



Statistischer Bericht



Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen II. Quartal 2016

F II 1 – vj 2/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Tabellen	
1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude seit 2000	4
2. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude im 2. Quartal 2016 nach Gebäudearten und Bauherren	6
3. Baugenehmigungen insgesamt im 2. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
4. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im 2. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
5. Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude im 2. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
6. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude im April 2016 nach Gebäudearten und Bauherren	9
7. Baugenehmigungen insgesamt im April 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
8. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im April 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
9. Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude im April 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude im Mai 2016 nach Gebäudearten und Bauherren	12
11. Baugenehmigungen insgesamt im Mai 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	13
12. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im Mai 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
13. Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude im Mai 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
14. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude im Juni 2016 nach Gebäudearten und Bauherren	15
15. Baugenehmigungen insgesamt im Juni 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	16
16. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im Juni 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	17
17. Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude im Juni 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	17
Abbildungen	
Abb. 1 Baugenehmigungen für Wohnungen seit 2004	18
Abb. 2 Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude nach Rauminhalt seit 2004	18

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden statistische Ergebnisse zur Bautätigkeit im Freistaat Sachsen für das 2. Quartal 2016 veröffentlicht. Die Angaben werden beim Bauherren auf einem nur für Sachsen gültigen statistischen Erhebungsbogen erfasst, der mit den Baugenehmigungsunterlagen (Baumappe) über die Gemeinde an die untere Bauaufsichtsbehörde einzureichen ist. Nach der Erteilung der Baugenehmigung oder erfolgter Anzeige durch die Bauherren für die Errichtung eines neuen Gebäudes oder für die Durchführung einer Baumaßnahme an einem bestehenden Gebäude übergeben die Bauaufsichtsbehörden die Erhebungsbögen an das Statistische Landesamt. Als Erteilungsdatum der Baugenehmigung gilt sinngemäß beim vereinfachten Genehmigungsverfahren nach § 63/64 SächsBO die festgelegte Frist bzw. beim Anzeigeverfahren nach § 62 SächsBO das Datum des frühestmöglichen Baubeginns. Grundsätzlich werden mit der Bautätigkeitsstatistik alle genehmigungs-, anzeige- und zustimmungspflichtigen Baumaßnahmen, die mit mehr als 18 000 € Kosten veranschlagt sind oder mehr als 350 m³ Rauminhalt aufweisen, in jedem Falle aber alle Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum geschaffen oder verändert wird, erfasst. Das sind bis auf die ausgeschlossenen Bagatellfälle alle neuen Gebäude. Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden werden nur diejenigen Baumaßnahmen erfasst, die nach den baurechtlichen Vorschriften von der Bauaufsichtsbehörde zu genehmigen bzw. nach § 62 SächsBO anzuzeigen oder nach § 77 SächsBO zustimmungsbedürftig sind. Es handelt sich dabei in der Regel um Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Baumaßnahmen aus dem Ausbau- oder Instandsetzungsbereich, z. B. Neueindeckung eines Daches oder Einbau neuer Fenster, werden von der Bautätigkeitsstatistik nicht berücksichtigt, es sei denn, sie werden im Zusammenhang mit einer genehmigungs-, anzeige- oder zustimmungspflichtigen Baumaßnahme ausgeführt.

Bei der statistischen Auswertung von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wird der Zu- oder Abgang an Wohnungen oder Wohnfläche, d. h. die Differenz zwischen "neuem Zustand" und "altem Zustand", ausgewiesen. Folglich können in den Ergebnistabellen aufgrund von Zusammenlegungen oder Nutzungsänderungen (z. B. eine Wohnung wird Arztpraxis) Minuswerte bzw. in der kumulativen Darstellung Rückgänge gegenüber dem Vormonatsstand auftreten.

Methodischer Hinweis

Ab Berichtsjahr 2012 werden die „sonstigen Wohneinheiten“ als Wohnungen erfasst.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)
- Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), zuletzt geändert durch Art. 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619, 635)
- Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 670) geändert worden ist

Erläuterungen

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dazu zählen u. a. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren und Tiefgaragen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. (z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche nach DIN 277 (in der jeweils gültigen Fassung) –

Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden zählen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist oder werden soll.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Wohnräume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind. Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nutzfläche

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzflächenkategorien Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (z. B. Flure, Treppen, Aufzugsschächte usw.).

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung).

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Art der Bautätigkeit

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter Fertigteilbauweise wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel und ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschosse mit zu berücksichtigen.

Als konventionelle Bauten gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude seit 2000

Zeitraum	Baumaßnahmen insgesamt				Darunter					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnfläche	veranschlagte Kosten	Wohngebäude					
					Gebäude	dar. im Fertigteilbau	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume
								insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl		100 m ²	1 000 €	Anzahl		100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
2000	15 280	16 182	16 286	3 968 536	7 997	1 667	3 425	12 156	12 305	60 322
2001	12 437	11 001	12 184	3 028 049	5 983	1 061	2 599	8 540	8 984	43 069
2002	11 032	8 836	10 269	2 721 412	5 040	786	2 173	6 832	7 468	35 627
2003	12 130	9 485	11 279	2 808 432	6 104	927	2 486	7 785	8 684	40 830
2004	12 044	7 906	10 400	2 546 020	5 500	770	2 111	6 585	7 748	35 971
2005	9 999	5 974	8 108	2 016 340	4 382	537	1 649	5 169	6 159	27 738
2006	11 085	7 365	9 271	2 152 960	4 563	582	1 774	5 775	6 844	31 477
2007	8 852	5 153	6 492	2 103 630	2 883	372	1 136	3 640	4 376	18 893
2008	9 009	6 027	6 849	2 360 460	2 831	384	1 205	3 726	4 545	19 456
2009	8 681	5 531	6 914	2 288 053	2 916	373	1 221	3 751	4 648	19 825
2010	8 415	5 626	7 070	2 167 052	2 867	816	1 297	3 989	4 869	21 099
2011	9 375	6 799	8 379	2 433 067	3 464	408	1 636	5 194	6 072	26 100
2012	9 459	5 720	8 132	2 574 678	3 448	394	1 657	5 335	6 448	26 894
2013	9 400	8 571	9 975	2 833 565	3 775	447	1 971	6 704	7 549	31 870
2014	9 826	10 426	11 910	2 837 951	3 984	402	2 277	8 422	9 122	37 750
2015¹⁾	10 037	11 388	12 149	3 108 212	4 124	547	2 369	8 649	8 991	36 734
1. Quartal ¹⁾	2 144	2 179	2 466	719 302	854	107	443	1 681	1 774	7 185
2. Quartal ¹⁾	2 485	2 778	3 040	744 691	1 003	115	742	2 273	2 382	9 728
3. Quartal ¹⁾	2 885	3 359	3 681	857 633	1 223	176	693	2 452	2 642	10 806
4. Quartal ¹⁾	2 523	3 092	2 960	786 541	1 044	149	492	2 250	2 193	9 015
Januar	619	887	836	201 733	229	35	167	685	574	2 344
Februar	650	682	824	193 746	288	31	142	516	612	2 396
März	875	610	806	323 823	337	41	134	480	588	2 445
April	693	747	861	199 608	275	38	166	508	576	2 367
Mai	801	933	976	290 676	330	36	268	833	813	3 234
Juni	991	1 098	1 203	254 407	398	41	308	932	993	4 127
Juli	1 010	1 062	1 086	270 933	428	57	226	652	775	3 224
August	911	1 008	1 224	322 419	363	56	229	815	892	3 509
September	964	1 289	1 372	264 281	432	63	238	985	975	4 073
Oktober	913	1 020	1 110	280 612	366	46	175	827	871	3 485
November	911	836	939	266 711	376	62	145	580	686	2 865
Dezember	699	1 236	911	239 218	302	41	172	843	637	2 665
2016										
1. Quartal ¹⁾	2 483	3 078	3 481	805 806	1 155	115	568	2 457	2 652	10 774
2. Quartal ¹⁾	2 919	3 624	3 738	918 732	1 220	158	690	2 650	2 750	11 344
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	853	1 042	1 176	263 346	354	28	162	616	751	2 968
Februar	806	868	1 015	283 198	390	43	200	743	837	3 355
März	824	1 168	1 289	259 262	411	44	206	1 098	1 065	4 451
April	973	1 326	1 343	294 280	423	46	277	1 043	1 049	4 249
Mai	937	1 265	1 206	278 181	397	70	200	820	839	3 542
Juni	1 009	1 033	1 190	346 271	400	42	213	787	862	3 553
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Die Summe der Monatsergebnisse kann durch nachträglich vorgenommene Korrekturen von der Quartals- bzw. Jahressumme abweichen.

Errichtung neuer Gebäude									Zeitraum
veranschlagte Kosten	Nichtwohngebäude							veranschlagte Kosten	
	Gebäude	dar. im Fertigteil- bau	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohn- räume		
					ingesamt	Wohn- fläche			
1 000 €	Anzahl		1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 €	
1 422 314	1 470	582	10 814	17 336	197	142	864	1 394 572	2000
1 041 490	1 242	432	8 359	13 046	189	124	662	1 044 298	2001
872 325	1 172	351	6 576	10 497	184	127	592	948 474	2002
1 000 099	1 212	349	9 466	12 827	160	81	402	991 661	2003
885 923	1 283	364	7 681	11 135	89	84	358	841 096	2004
671 803	1 255	465	7 252	9 969	94	76	313	671 348	2005
752 665	1 529	560	6 094	9 912	62	55	395	642 255	2006
488 416	1 491	477	9 003	12 888	57	62	271	875 338	2007
508 729	1 572	528	10 714	14 575	43	38	150	943 670	2008
541 928	1 321	451	7 798	11 472	124	77	332	875 973	2009
577 614	1 323	464	7 088	10 260	127	78	479	770 118	2010
742 443	1 372	469	8 583	12 024	193	73	350	830 522	2011
804 620	1 393	447	8 451	12 548	66	49	202	968 587	2012
987 172	1 296	415	7 490	10 917	260	97	404	913 888	2013
1 205 461	1 247	408	5 578	9 106	332	122	584	754 522	2014
1 218 139	1 235	424	8 057	10 903	65	58	206	1 024 771	2015¹⁾
239 621	277	92	2 088	2 522	9	6	30	298 506	1. Quartal ¹⁾
328 071	293	110	2 097	2 837	27	18	64	216 545	2. Quartal ¹⁾
345 050	316	107	2 108	2 965	10	14	48	261 632	3. Quartal ¹⁾
305 397	349	115	1 764	2 579	19	21	64	248 088	4. Quartal ¹⁾
78 608	94	32	916	884	7	5	25	69 010	Januar
80 211	75	24	332	533	1	1	4	54 477	Februar
80 802	108	36	840	1 105	1	0	1	175 019	März
78 765	74	26	336	508	10	6	27	46 201	April
119 295	99	45	1 251	1 497	6	7	19	109 483	Mai
130 011	120	39	511	832	11	5	18	60 861	Juni
102 202	97	19	426	546	7	10	33	66 279	Juli
112 501	125	46	976	1 401	-	-	-	124 499	August
130 347	94	42	706	1 019	3	4	15	70 854	September
109 634	141	42	498	748	13	14	36	79 065	Oktober
92 033	113	36	696	854	6	7	28	83 516	November
103 730	95	37	571	978	-	-	-	85 507	Dezember
									2016
363 849	277	93	1 319	2 037	64	15	90	168 157	1. Quartal ¹⁾
379 044	377	125	1 464	2 312	183	82	276	277 576	2. Quartal ¹⁾
...	...	...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
98 240	112	38	476	655	2	2	10	60 637	Januar
123 535	88	27	537	887	60	11	73	58 255	Februar
142 074	77	28	307	496	2	2	7	49 265	März
141 469	121	38	563	788	7	9	34	66 174	April
118 311	129	49	392	718	174	72	235	89 407	Mai
119 264	127	38	509	806	2	2	7	121 995	Juni
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember

2. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude im 2. Quartal 2016 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Ins- gesamt	Darunter Errichtung neuer Gebäude							
		Ge- bäude	dar. im Fer- tigteil- bau	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten
						ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl		1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 €
Wohnbau									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	1 062	147	770	359	1 062	1 482	6 281	215 206
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	60	5	75	39	120	140	598	21 176
Wohngeb. mit 3 u. mehr Wohnungen	x	95	5	585	287	1 384	1 110	4 373	138 960
Wohnheime	23	3	1	13	5	84	18	92	3 702
Wohngebäude insgesamt		2 230	1 220	1 588	1 443	2 650	2 750	11 344	379 044
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen		139	42	-	281	130	527	1 877	65 645
Öffentliche Bauherren	38	5	1	12	11	30	22	91	.
Unternehmen	396	159	8	520	228	1 209	985	4 025	123 408
dav. Wohnungsunternehmen	330	128	1	439	194	933	820	3 153	105 274
Immobilienfonds	5	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	61	31	7	81	34	276	166	872	18 134
Private Haushalte	1 785	1 054	149	904	448	1 389	1 737	7 201	250 600
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	2	-	6	3	22	6	27	.
Nichtwohnbau									
Anstaltsgebäude	24	10	1	269	445	156	62	207	97 994
Büro- und Verwaltungsgebäude	54	14	5	56	123	4	4	15	12 953
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	45	29	11	76	118	1	1	4	4 399
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	463	284	105	796	1 221	3	3	12	76 011
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	105	46	24	415	506	2	3	9	41 974
Handels- und Lagergebäude	174	109	45	273	438	-	-	-	22 155
Hotels und Gaststätten	32	6	4	18	41	-	-	-	1 685
Sonstige Nichtwohngebäude	103	40	3	267	405	19	12	38	86 219
Nichtwohngebäude insgesamt		689	377	1 225	1 464	2 311	183	82	276 576
Öffentliche Bauherren	80	39	6	355	497	6	6	23	139 101
Unternehmen	375	201	93	945	1 463	159	64	218	108 789
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	39	25	11	76	117	1	1	4	4 694
Produzierendes Gewerbe	124	81	49	556	720	1	1	4	51 529
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	212	95	33	313	627	157	63	210	52 566
dar. Immobilienfonds	11	5	-	20	39	-	-	-	1 870
Private Haushalte	195	126	25	99	256	6	6	23	16 281
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	11	1	65	95	12	5	12	13 405

3. Baugenehmigungen insgesamt im 2. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Insgesamt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 €
Chemnitz, Stadt	208	113	170	269	60 705
Erzgebirgskreis	278	2 246	205	253	61 600
Mittelsachsen	245	187	158	190	45 324
Vogtlandkreis	207	136	113	138	30 703
Zwickau	248	321	279	206	59 519
Dresden, Stadt	284	689	677	629	173 544
Bautzen	229	357	322	275	59 412
Görlitz	133	124	68	103	45 582
Meißen	216	133	127	163	50 613
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	210	96	239	268	65 641
Leipzig, Stadt	240	233	806	729	169 640
Leipzig	265	149	271	308	59 859
Nordsachsen	156	98	189	209	36 590
Sachsen	2 919	4 882	3 624	3 738	918 732
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner					
unter 2 000	114	77	80	101	17 590
2 000 - 5 000	520	422	347	431	92 269
5 000 - 20 000	971	2 851	820	922	208 668
20 000 - 50 000	393	180	510	477	127 368
50 000 - 100 000	189	317	214	180	68 948
100 000 und mehr	732	1 035	1 653	1 627	403 889

4. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im 2. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ge- bäude	Dar. mit 1 und 2 Wohnungen			Wohnungen		Veranschlagte Kosten
		Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl			100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 €
Chemnitz, Stadt	84	75	77	111	140	180	26 274
Erzgebirgskreis	120	113	123	160	162	193	28 072
Mittelsachsen	80	78	81	108	108	124	18 569
Vogtlandkreis	59	56	60	81	89	94	15 154
Zwickau	82	80	82	114	126	128	19 301
Dresden, Stadt	115	87	92	130	530	494	58 873
Bautzen	109	103	108	150	245	209	27 278
Görlitz	40	37	39	50	64	68	9 290
Meißen	75	73	73	105	81	114	15 816
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	110	104	117	155	158	188	29 345
Leipzig, Stadt	103	80	84	125	591	544	73 824
Leipzig	157	154	159	216	173	233	34 229
Nordsachsen	86	82	87	116	183	181	23 019
Sachsen	1 220	1 122	1 182	1 622	2 650	2 750	379 044

5. Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude im 2. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 €
Chemnitz, Stadt	17	50	92	-	13 038
Erzgebirgskreis	33	101	161	6	16 607
Mittelsachsen	51	90	159	-	13 038
Vogtlandkreis	34	57	100	-	7 550
Zwickau	44	120	220	130	20 628
Dresden, Stadt	33	326	583	39	72 352
Bautzen	39	285	315	-	19 515
Görlitz	18	64	90	2	12 335
Meißen	32	83	110	-	19 588
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	13	28	44	-	4 103
Leipzig, Stadt	16	173	284	2	63 114
Leipzig	30	61	105	4	11 549
Nordsachsen	17	26	48	-	4 159
Sachsen	377	1 464	2 311	183	277 576

6. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude im April 2016 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Ins- gesamt	Darunter Errichtung neuer Gebäude							veran- schlagte Kosten
		Ge- bäude	dar. im Fer- tigteil- bau	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
						ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl		1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 €
Wohnbau									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	367	44	270	133	367	525	2 219	76 068
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	20	1	28	16	40	49	199	.
Wohngeb. mit 3 u. mehr Wohnungen	x	34	1	246	124	584	461	1 771	54 904
Wohnheime	10	2	-	10	4	52	14	60	.
Wohngebäude insgesamt	757	423	46	555	277	1 043	1 049	4 249	141 469
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	47	17	-	156	78	308	278	946	34 037
Öffentliche Bauherren	9	1	-	1	0	1	1	7	.
Unternehmen	137	60	2	225	106	533	424	1 661	50 259
dav. Wohnungsunternehmen	117	49	-	198	93	450	367	1 390	43 719
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	20	11	2	27	13	83	57	271	6 540
Private Haushalte	606	361	44	325	168	493	620	2 565	89 766
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	1	-	4	3	16	3	16	.
Nichtwohnbau									
Anstaltsgebäude	8	2	1	28	57	-	-	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	16	2	-	4	7	-	-	-	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	9	1	13	26	1	1	4	789
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	135	86	34	427	591	3	3	12	32 636
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	38	23	11	272	296	2	3	9	17 076
Handels- und Lagergebäude	50	30	14	103	158	-	-	-	8 983
Hotels und Gaststätten	9	1	1	0	1	-	-	-	.
Sonstige Nichtwohngebäude	41	22	2	91	108	3	4	18	25 147
Nichtwohngebäude insgesamt	216	121	38	563	788	7	8	34	66 174
Öffentliche Bauherren	34	20	4	74	103	2	4	15	24 902
Unternehmen	114	65	27	452	618	3	3	11	38 079
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	13	7	1	12	23	1	1	4	812
Produzierendes Gewerbe	46	32	19	331	374	1	1	4	21 102
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	55	26	7	109	221	1	1	3	16 165
dar. Immobilienfonds	6	4	-	11	25	-	-	-	.
Private Haushalte	58	34	7	19	57	2	2	8	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	2	-	18	10	-	-	-	.

7. Baugenehmigungen insgesamt im April 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Insgesamt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 €
Chemnitz, Stadt	78	19	34	70	15 244
Erzgebirgskreis	86	138	54	71	25 579
Mittelsachsen	93	101	65	78	18 835
Vogtlandkreis	55	29	39	42	9 141
Zwickau	72	88	51	58	12 749
Dresden, Stadt	91	192	407	341	49 740
Bautzen	89	210	146	122	29 946
Görlitz	47	36	13	30	27 606
Meißen	85	55	53	69	16 153
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	72	68	100	98	21 871
Leipzig, Stadt	69	37	145	159	26 069
Leipzig	82	36	126	109	23 719
Nordsachsen	54	38	93	94	17 628
Sachsen	973	1 047	1 326	1 343	294 280
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner					
unter 2 000	36	19	19	33	5 393
2 000 - 5 000	189	220	120	158	38 703
5 000 - 20 000	320	418	288	320	90 539
20 000 - 50 000	140	99	281	218	48 024
50 000 - 100 000	50	42	32	43	20 568
100 000 und mehr	238	247	586	571	91 053

8. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im April 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ge- bäude	Dar. mit 1 und 2 Wohnungen			Wohnungen		Veranschlagte Kosten
		Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl			100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 €
Chemnitz, Stadt	31	30	31	46	34	47	5 815
Erzgebirgskreis	38	35	37	51	48	59	9 409
Mittelsachsen	34	33	33	46	42	53	7 639
Vogtlandkreis	15	14	17	25	33	28	4 893
Zwickau	30	30	30	42	30	42	6 732
Dresden, Stadt	36	19	21	31	376	311	34 457
Bautzen	46	44	47	66	98	89	12 475
Görlitz	10	10	10	14	10	14	1 736
Meißen	33	33	33	49	33	49	6 688
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	38	34	41	53	67	73	11 897
Leipzig, Stadt	30	25	26	40	137	136	19 772
Leipzig	44	44	44	61	44	61	9 218
Nordsachsen	38	36	37	51	91	87	10 738
Sachsen	423	387	407	574	1 043	1 049	141 469

9. Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude im April 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 €
Chemnitz, Stadt	4	12	23	-	2 256
Erzgebirgskreis	14	76	111	2	12 840
Mittelsachsen	19	41	73	-	8 134
Vogtlandkreis	8	6	12	-	590
Zwickau	10	31	51	-	1 852
Dresden, Stadt	10	49	128	1	7 052
Bautzen	16	227	207	-	10 743
Görlitz	5	27	35	-	7 116
Meißen	12	34	44	-	3 091
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	5	19	28	-	3 153
Leipzig, Stadt	4	6	11	-	.
Leipzig	11	23	45	4	5 727
Nordsachsen	3	12	20	-	.
Sachsen	121	563	788	7	66 174

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude im Mai 2016 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Ins- gesamt	Darunter Errichtung neuer Gebäude							
		Ge- bäude	dar. im Fer- tigteil- bau	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten
						ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl		1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 €
Wohnbau									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	345	66	248	112	345	465	1 977	69 583
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	23	2	26	14	46	51	224	7 238
Wohngeb. mit 3 u. mehr Wohnungen	x	29	2	167	74	429	323	1 341	41 490
Wohnheime	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	706	397	70	441	200	820	839	3 542	118 311
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	38	11	-	39	14	79	85	327	10 831
Öffentliche Bauherren	9	2	-	6	8	14	12	39	.
Unternehmen	101	36	4	135	42	338	251	1 113	33 318
dav. Wohnungsunternehmen	77	23	1	106	32	228	188	739	26 992
Immobilienfonds	2	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	22	13	3	29	10	110	63	374	6 326
Private Haushalte	591	359	66	300	150	468	577	2 390	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Anstaltsgebäude	4	4	-	144	272	156	62	207	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	16	4	2	12	26	2	2	8	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	7	4	35	52	-	-	-	2 166
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	166	106	43	159	276	-	-	-	23 828
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	36	15	11	77	116	-	-	-	15 722
Handels- und Lagergebäude	66	43	17	62	113	-	-	-	6 153
Hotels und Gaststätten	10	2	1	1	2	-	-	-	.
Sonstige Nichtwohngebäude	31	8	-	41	92	16	8	20	15 985
Nichtwohngebäude insgesamt	231	129	49	392	718	174	72	235	89 407
Öffentliche Bauherren	20	8	1	57	88	4	3	8	22 901
Unternehmen	137	71	36	274	478	156	62	207	47 630
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	16	10	4	40	62	-	-	-	2 622
Produzierendes Gewerbe	39	24	20	106	165	-	-	-	18 892
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	82	37	12	128	251	156	62	207	26 116
dar. Immobilienfonds	2	1	-	9	14	-	-	-	.
Private Haushalte	61	46	11	40	106	2	2	8	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	13	4	1	21	45	12	5	12	.

11. Baugenehmigungen insgesamt im Mai 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Insgesamt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 €
Chemnitz, Stadt	60	46	56	70	18 591
Erzgebirgskreis	122	2 084	107	116	22 716
Mittelsachsen	92	73	49	58	14 451
Vogtlandkreis	70	56	30	47	11 243
Zwickau	83	152	165	91	27 084
Dresden, Stadt	79	209	119	128	43 045
Bautzen	71	58	131	102	16 589
Görlitz	44	50	25	36	9 085
Meißen	64	64	49	49	24 343
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	68	3	127	101	27 548
Leipzig, Stadt	33	-16	271	230	34 317
Leipzig	91	43	78	102	17 598
Nordsachsen	60	25	58	75	11 571
Sachsen	937	2 847	1 265	1 206	278 181
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner					
unter 2 000	36	30	36	35	6 652
2 000 - 5 000	180	126	135	148	30 703
5 000 - 20 000	332	2 193	314	343	62 209
20 000 - 50 000	132	69	159	142	49 719
50 000 - 100 000	85	191	175	110	32 945
100 000 und mehr	172	238	446	428	95 953

12. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im Mai 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ge- bäude	Dar. mit 1 und 2 Wohnungen			Wohnungen		Veranschlagte Kosten
		Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl			100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 €
Chemnitz, Stadt	25	21	21	33	45	62	8 876
Erzgebirgskreis	48	45	50	60	72	79	11 203
Mittelsachsen	26	25	28	35	46	44	6 544
Vogtlandkreis	24	23	23	29	30	36	5 390
Zwickau	24	23	23	32	35	41	5 656
Dresden, Stadt	31	25	27	39	74	84	12 159
Bautzen	38	35	37	49	120	84	9 587
Görlitz	15	14	15	18	23	25	3 406
Meißen	24	22	22	31	30	39	5 555
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	38	38	42	56	42	56	8 678
Leipzig, Stadt	21	17	18	23	182	146	21 367
Leipzig	56	54	57	74	67	86	12 370
Nordsachsen	27	26	28	36	54	57	7 520
Sachsen	397	368	391	516	820	839	118 311

13. Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude im Mai 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 €
Chemnitz, Stadt	8	18	33	-	6 781
Erzgebirgskreis	16	25	49	4	3 672
Mittelsachsen	23	30	54	-	2 957
Vogtlandkreis	9	27	42	-	3 780
Zwickau	16	70	132	130	16 281
Dresden, Stadt	9	101	183	38	21 758
Bautzen	7	12	31	-	3 699
Görlitz	6	18	31	2	3 014
Meißen	10	43	51	-	15 845
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	5	3	8	-	377
Leipzig, Stadt	1	23	62	-	.
Leipzig	12	16	32	-	2 736
Nordsachsen	7	5	8	-	.
Sachsen	129	392	718	174	89 407

14. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude im Juni 2016 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Ins- gesamt	Darunter Errichtung neuer Gebäude							
		Ge- bäude	dar. im Fer- tigteil- bau	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten
						ins- gesamt	Wohn- fläche			Anzahl	1 000 €
		Anzahl		1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 €
Wohnbau									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	350	37	251	114	350	492	2 085	69 555
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	17	2	21	9	34	40	175	.
Wohngeb. mit 3 u. mehr Wohnungen	x	32	2	172	90	371	326	1 261	42 566
Wohnheime	7	1	1	3	1	32	4	32	.
Wohngebäude insgesamt	767	400	42	447	213	787	862	3 553	119 264
dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	54	14	-	86	38	163	165	604	20 777
Öffentliche Bauherren	20	2	1	6	3	15	9	45	.
Unternehmen	158	63	2	160	80	338	310	1 251	39 831
dav. Wohnungsunternehmen	136	56	-	136	68	255	264	1 024	34 563
Immobilienfonds	3	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	19	7	2	24	11	83	46	227	5 268
Private Haushalte	588	334	39	279	130	428	540	2 246	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	-	2	1	6	3	11	.
Nichtwohnbau									
Anstaltsgebäude	12	4	-	97	117	-	-	-	48 344
Büro- und Verwaltungsgebäude	22	8	3	40	89	2	2	7	7 573
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	13	6	28	40	-	-	-	1 444
Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	162	92	28	210	354	-	-	-	19 547
dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	31	8	2	66	94	-	-	-	9 176
Handels- und Lagergebäude	58	36	14	108	167	-	-	-	7 019
Hotels und Gaststätten	13	3	2	17	38	-	-	-	1 430
Sonstige Nichtwohngebäude	31	10	1	135	206	-	-	-	45 087
Nichtwohngebäude insgesamt	242	127	38	509	806	2	2	7	121 995
Öffentliche Bauherren	26	11	1	224	306	-	-	-	91 298
Unternehmen	124	65	30	219	367	-	-	-	23 080
dav. Land- u. Forstwirtsch., Fischerei	10	8	6	24	32	-	-	-	1 260
Produzierendes Gewerbe	39	25	10	119	180	-	-	-	11 535
Handel, Kreditgew., Dienstleist., Verkehr und Nachrichtenüberm.	75	32	14	76	155	-	-	-	10 285
dar. Immobilienfonds	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	76	46	7	40	93	2	2	7	3 912
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	5	-	27	40	-	-	-	3 705

15. Baugenehmigungen insgesamt im Juni 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Gemeindegrößenklasse	Insgesamt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 €
Chemnitz, Stadt	70	48	80	128	26 870
Erzgebirgskreis	70	24	44	65	13 305
Mittelsachsen	60	13	44	54	12 038
Vogtlandkreis	82	52	44	49	10 319
Zwickau	93	80	63	56	19 686
Dresden, Stadt	114	289	151	161	80 759
Bautzen	69	89	45	51	12 877
Görlitz	42	37	30	36	8 891
Meißen	67	14	25	44	10 117
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	70	24	12	69	16 222
Leipzig, Stadt	138	213	390	339	109 254
Leipzig	92	70	67	97	18 542
Nordsachsen	42	35	38	41	7 391
Sachsen	1 009	989	1 033	1 190	346 271
Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner					
unter 2 000	42	28	25	33	5 545
2 000 - 5 000	151	76	92	126	22 863
5 000 - 20 000	319	239	218	259	55 920
20 000 - 50 000	121	12	70	116	29 625
50 000 - 100 000	54	84	7	28	15 435
100 000 und mehr	322	550	621	628	216 883

16. Baugenehmigungen für neue Wohngebäude im Juni 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ge- bäude	Dar. mit 1 und 2 Wohnungen			Wohnungen		Veranschlagte Kosten
		Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl			100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 €
Chemnitz, Stadt	28	24	25	32	61	71	11 583
Erzgebirgskreis	34	33	36	49	42	55	7 460
Mittelsachsen	20	20	20	27	20	27	4 386
Vogtlandkreis	20	19	20	28	26	31	4 871
Zwickau	28	27	29	40	61	44	6 913
Dresden, Stadt	48	43	44	60	80	99	12 257
Bautzen	25	24	24	35	27	36	5 216
Görlitz	15	13	14	18	31	30	4 148
Meißen	18	18	18	26	18	26	3 573
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	32	34	45	49	58	8 770
Leipzig, Stadt	52	38	40	62	272	262	32 685
Leipzig	57	56	58	82	62	87	12 641
Nordsachsen	21	20	22	28	38	37	4 761
Sachsen	400	367	384	532	787	862	119 264

17. Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude im Juni 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 €
Chemnitz, Stadt	5	20	36	-	4 001
Erzgebirgskreis	3	0	1	-	95
Mittelsachsen	9	20	31	-	1 947
Vogtlandkreis	17	24	46	-	3 180
Zwickau	18	19	38	-	2 495
Dresden, Stadt	14	176	272	-	43 542
Bautzen	16	46	77	-	5 073
Görlitz	7	19	24	-	2 205
Meißen	10	6	15	-	652
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3	6	8	-	573
Leipzig, Stadt	11	144	211	2	53 395
Leipzig	7	21	27	-	3 086
Nordsachsen	7	9	20	-	1 751
Sachsen	127	509	806	2	121 995

Abb. 1 Baugenehmigungen für Wohnungen seit 2004

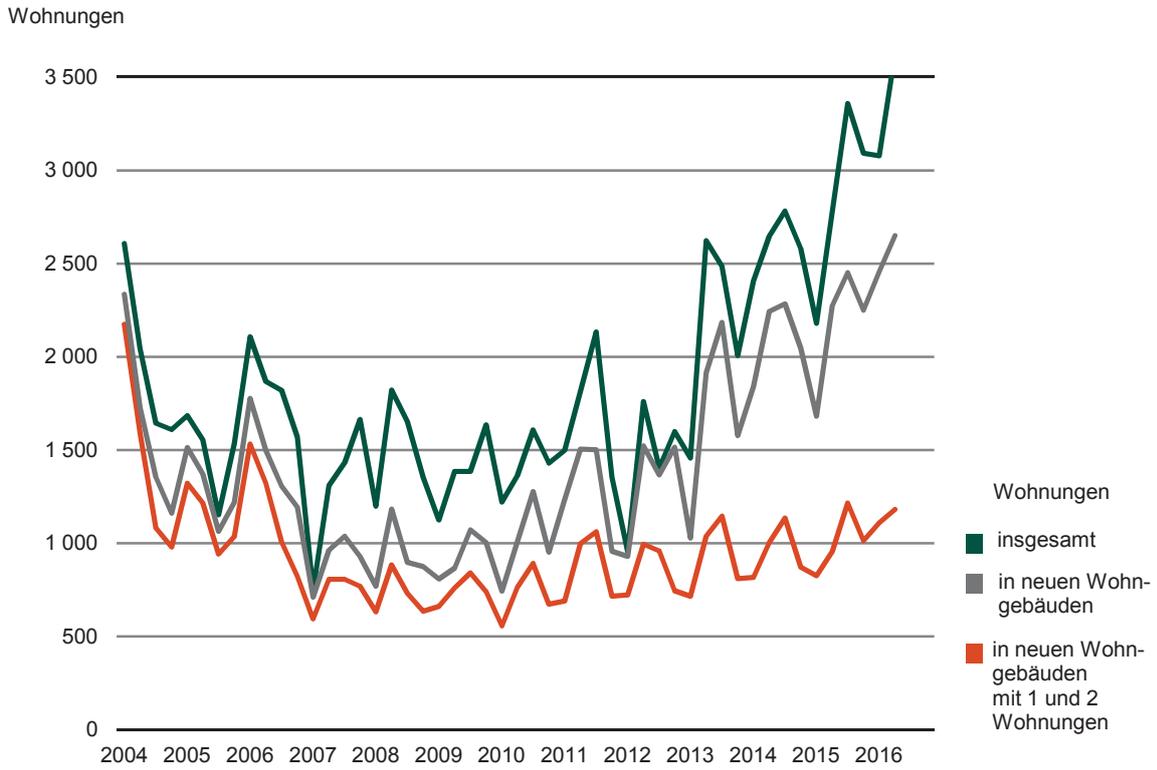
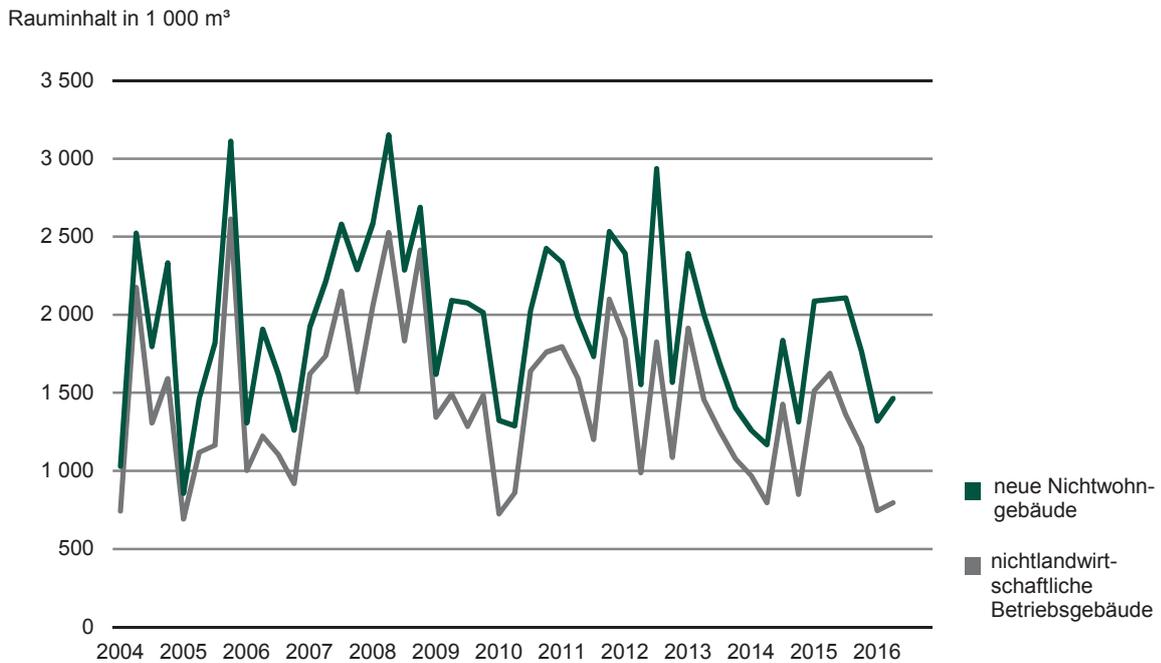


Abb. 2 Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude nach Rauminhalt seit 2004



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3082